

01. Juni 2006, 19 Uhr

WASSER UNTERM HAMMER

Regie: Leslie Franke/Hermann Lorenz, Deutschland 2005, Doku, 57 Min., OF

Eine haarsträubende Dokumentation über Strategien und Praktiken der Akteure der Privatisierungen der Wasserversorgung und ihre verheerenden Konsequenzen für Mensch und Natur. Beispiele u.a. aus London, Berlin und Hamburg.

LA LUCHA DEL AGUA

Regie: Nicolas Israel, Mexiko 2003, 14 Min., OMU

Einblicke in den lebendigen Alltag der Zapatisten: ihr Kampf um das Recht auf Nutzung der Erde und des Wassers als Allgemeingut und grundlegendes Menschenrecht. Ein Weg ist die Selbstorganisation der Trinkwasserversorgung.

Umrahmt von der Ausstellung „Wasser in Bürgerhand“. Mit anschließender Diskussionsrunde mit VertreterInnen des Bürgervereins Saale-Holzland-Kreis („BIG“) und der Stadtwerke Erfurt.

08. Juni 2006, 19 Uhr

GARNELENRING

Regie: Heiko Thiele; Dorit Siemens, D2005, 55min OF

Die industrielle Garnelenzucht in Guatemala und Honduras ist Teil eines neoliberalen Mega-Entwicklungsprojektes mit Hilfe von Weltbank und IWF. Ein Film über wirtschaftlichen Aufschwung versus ökologischem, sozialem und ökonomischem Kahlschlag.

ABSCHIEBUNG IM MORGENGRAUEN

Regie: Michael Richter, D2005, Doku 46min, OF

Eine mit dem Europäischen CIVIS - Medienpreis ausgezeichnete Reportage über die Tatsache der Illegalität und Abschiebepraktiken gegen Asylbewerber. Ein Versuch, öffentlich zu machen, was sich Tag und Nacht mitten in Deutschland abspielt - abseits des medialen und politischen Mainstreams.

12. Juni 2006, 19 Uhr

GRANITO DE ARENA

Regie: Jill Freidberg, Mexiko/USA 2005, Doku, 60 Minuten, OmU

Vom Fortschritt und dem Widerstand gegen die Privatisierung des öffentlichen Bildungswesens in Mexiko. Coca-Cola- oder Ford-Schule gefällig?

Mit anschließender Diskussionsrunde.

14. Juni 2006, 19 Uhr

WORKING MAN`S DEATH

Regie: Michael Glawogger/ 2005 / 122 Min.

Beeindruckender Film über das Verhältnis des Menschen und der Gesellschaft zur Arbeit. Verschwindet körperliche Schwerstarbeit oder wird sie nur unsichtbar? Wo ist sie im 21. Jahrhundert noch zu finden?

Der Film erhielt Preise in Leipzig, London, Copenhagen, Cijon und den EFA 2005

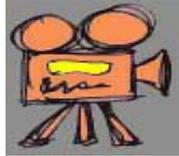


Globale 06

die globalisierungskritischen
Kinowochen in Erfurt

04. Mai - 15. Juni 2006

in der Engelsburg im Cafe „Duck Dich“
Allerheiligenstrasse 20/21, Erfurt



die globalisierungskritischen Kinowochen

Im März fand in Berlin das von ACUD veranstaltete globalisierungskritische Filmfestival „Globale 06“ statt. Daran anschließend zeigen Kinos in mehreren deutschen Städten ausgewählte, teilweise seltene Dokumentationen einem breiten Publikum.

Aus diesem Anlass organisiert die Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V. in Kooperation mit ATTAC Erfurt, zum ersten Mal die „Globale“ in Erfurt. Fünf Wochen lang laufen zehn sehr unterschiedliche Dokumentarfilme, die sich jedoch alle mit einem Kernthema beschäftigen: Den negativen Auswirkungen einer Globalisierung unter den Vorzeichen der vorherrschenden neoliberalen, marktradikalen Ideologie, etwa in Form von zunehmendem Rückzug des Staats aus Gemeinschaftsaufgaben, Verfall des Gemeinwesens, Ökonomisierung aller Lebensbereiche, ansteigender sozialer Ungerechtigkeit, Armut und Angst. Die Heinrich-Böll-Stiftung und ATTAC sehen eine ihrer Hauptaufgaben darin, diese Entwicklungen und ihre Ursachen offenzulegen und durch Information die Kritik an der omnipräsenten neoliberalen Meinungsmache zu unterstützen.

Der Eintrittspreis pro Veranstaltungstag beträgt 3 Euro, am 14. Juni 2006 4 Euro.

Veranstaltet in Kooperation mit:

Attac Erfurt,
Engelsburg Cafe „Duck Dich“

04.Mai 2006, 19 Uhr

BEATBOX COLUMBIA

Regie: Dirk Lienig, Deutschland 2005, 60 Min., OmU

Sie nennen sich Topo, Chettos Clan oder Operando. Sie sind zwischen 19 und 28 Jahre alt. Sie leben an einem der gefährlichsten Plätze Lateinamerikas, den Ghettos der großen Städte von Kolumbien, Bogota und Cali. Ihre Leidenschaft ist Musik, Rapmusik. In ihren Liedern singen sie vom Bürgerkrieg, der Gewalt auf den Strassen, von korrupten Politikern, von den Ursachen des Konfliktes, den Drogen, von Freunden, die nie wieder auftauchen und von dem Willen, etwas zu verändern. Ihre Musik ist wie ein Schrei.

Mit anschließendem kulturellen Beitrag.

CARACOLES - Los nuevos caminos de la resistencia (Schnecken - Die neuen Wege des Widerstands)

Regie: Colektivo de Videografos, Mexiko 2003, Doku., 42 Min., OmU

Wie organisieren Zapatisten, eine rebellische Bewegung mexikanischer Kleinbauern, ihren Alltag in Chiapas, im umstrittenen Süden Mexikos? Der Film bietet Einblicke in ein lebendiges Experiment. Dazu wird ein bewegendes Bild der Konfrontation zwischen einer autonomen Zapatistengemeinde und einer Regierungsbehörde gezeichnet.

Gespräch im Anschluß mit Bernd Löffler.

11. Mai 2006, 19 Uhr

DIE ZEIT IST REIF - DER KAMPF DER IG METALL FÜR DIE 35 STUNDENWOCHE IN OSTDEUTSCHLAND

Regie: Jörn Boewe, Deutschland 2004, Doku, 24 Min., OF

Eine Momentaufnahme am Vorabend des ost-deutschen Metallstreiks 2003, der in einer Niederlage enden sollte. Es geht um Gerechtigkeit zwischen Ost und West gleicher Lohn für gleiche Arbeit.

DES WAHNSINNS LETZTER SCHREI

Regie: B. Schönafinger/T. v. Dahlern, Deutschland 2005, Doku, 60 Min., OF

BRD 2005. Es gibt zu wenig Arbeit. Trotzdem zwingt ein neues Gesetz Arbeitslose dazu, ihre Ersparnisse aufzubrauchen, unterhalb der Armutsgrenze zu leben und für 1,50 Euro eine ihnen zugewiesene Arbeit zu leisten. Man spricht von leeren Kassen und von Gürteln, die enger geschnallt werden müssen. Auf der anderen Seite wird so viel Geld verdient wie noch nie, Firmen schreiben Rekordgewinne, und die Einnahmen aus Kapitalanlagen steigen. Der Film geht diesem Wahnsinn auf die Spur und lässt „Experten“, Betroffene und Passanten zu Wort kommen. Bizzarrer Höhepunkt dieses Gesellschaftspanoramas ist der Mitschnitt einer öffentlichen Veranstaltung, auf der neoliberale Vertreter von Franz Müntefering über Paul Nolte bis zu Dieter Althaus Klartext reden. Recht unverhohlen begrüßen sie die Umverteilung des gesellschaftlichen Reichtums nach oben. Sie nennen es „Ausdifferenzierung der Gesellschaft“.